



An den
Vorsitzenden des Sportausschusses
Michael Römer
Rathaus/Nogenter Platz
53721 Siegburg

02
15. Mai 2019

Sehr geehrter Herr Römer,

für die nächste Sitzung des Sportausschusses bitte die SPD-Fraktion um die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:

Erstellung eines „Masterplans Sportstätten“ für Siegburg

und stellt dazu folgenden Antrag:

Die SPD-Fraktion beantragt die Erstellung eines „Masterplans Sportstätten“ für Siegburg. Dabei sollen umfänglich die Sportvereine, Schulen, Kitas und Bürger*innen miteinbezogen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag für einen „Fahrplan“ zur Erstellung des „Masterplans Sportstätten“ zu entwerfen, in dem die o.g. Beteiligung der verschiedenen Akteure sichergestellt wird, und dies dem Sportausschuss in seiner nächsten Sitzung vorzustellen.

Begründung:

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Entscheidungen im Sportausschuss und nachfolgend im Stadtrat beschlossen, die bauliche Maßnahmen rund um den Sport in Siegburg zum Inhalt hatten. Dazu gehörte u.a. die Errichtung der Vierfachhalle am Anno-Gymnasium, die Schaffung von 4 Kunstrasenplätzen für die örtlichen Fußballvereine und die Erneuerung der Anlagen im Walter-Mundorf-Stadion.

Frank Sauerzweig
Vorsitzender der SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Siegburg

Holzgasse 41
53721 Siegburg
Tel. 02241 / 5 51 29
frank.sauerzweig
@spd-siegburg.de

Gaby Körner
stv. Fraktionsvorsitzende

Aulgasse 30
53721 Siegburg
Tel. 02241 / 5 74 80
gaby.koerner
@spd-siegburg.de

Oliver Schmidt
Fraktionsgeschäftsführer

Kornblumenweg 44
53721 Siegburg
Tel. 02241 / 6 48 97
oliver.schmidt
@spd-siegburg.de

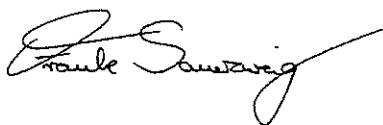
Bei diesen und allen anderen Entscheidungen im Bereich Sportstätten handelte es sich immer um einzelne Entscheidungen, die meist ohne strukturelle Verbindung zur Gesamtsituation der Siegburger Sportstätten getroffen wurden. Aus Sicht der SPD-Fraktion wäre es sinnvoll, eine konzeptionelle Ausrichtung vorzunehmen, die sich an den notwendigen Bedürfnissen der Siegburger*innen bei der Gestaltung Ihrer sportlichen Aktivitäten richtet

Der „Masterplan Sportstätten“ kann und darf nicht allein von Politik oder von ihr bestellten Sachverständigen erstellt werden. Die Siegburger Sportvereine brauchen ebenso ausreichende Möglichkeiten, sich in den Prozess der Erstellung des Konzeptes einzubringen, wie die Kitas, Schulen und die Siegburger*innen aus allen Stadtteilen. Runde Tische, Bürgerwerkstätten und die Beteiligung mittels dafür einzurichtenden Online-Portalen können dazu beitragen.

Der „Masterplan“ muss aber mehr sein als eine Ansammlung von Wünschen nach Neubauten und Erweiterungen. Es sollte einerseits einen Überblick über die bestehenden Sportstätten geben und die Vielfältigkeit der heutigen Sportangebote (organisiert in Vereinen, kommerzielle Angebote und individuelle Aktivitäten) darstellen.

In Hinblick auf die zukünftige Sportlandschaft in Siegburg unter Berücksichtigung des demografischen Wandels, Inklusion und aktuellen sportwissenschaftlichen Erkenntnisse aufgreifen.

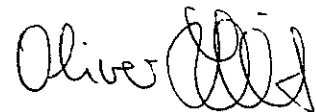
Mit freundlichen Grüßen



Frank Sauerzweig



Stefan Rosemann



Oliver Schmidt